

Absender

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail



Bitte freimachen

Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Saarland e.V.

Ernst-Abbe-Straße 1
66115 Saarbrücken

PROGRAMM		
(Die genaue Zeitplanung richtet sich nach der zeitlichen Präferenz der Referenten)		
MITTWOCH, 9. JUNI 2010	Dr. Erwin Buchinger Behindertenanwalt der Republik Österreich und Bundesminister für Soziales a. D.	Christoph Groß MAFPSuS des Saarlandes
12.00 Akkreditierung/Empfang im Saarbrücker Schloss		19.00 Menschen mit Behinderung in Werkstätten produzieren Spitzenprodukte:
13.30 Begrüßung und Einführung in die Tagungsthemen	Peter Masuch Präsident des Bundessozialgerichts	Lea Linster Cuisinière aus Luxemburg Die Sterneköchin präsentiert, zusammen mit Werkstattbeschäftigten, Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen aus Europa. Ein Dinner der Extraklasse als Kulturprogramm!
14.00 Begrüßung und Statement durch den Schirmherrn Peter Müller Ministerpräsident des Saarlandes	Präses Nikolaus Schneider Stv. Vorsitzender des Rates der EKD, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland	FREITAG, 11. JUNI 2010
14.45 Transfer zum Weltkulturerbe Völklinger Hütte	Prof. Dr. Klaus Kocks (angefragt) Kommunikationsexperte und ehemaliger Vorstand der Volkswagen AG	9.00 3. Konferenztag im Saarbrücker Schloss, Kaffee
15.15 Völklinger Hütte		9.30 Impulsreferat/bisherige Ergebnisse (LAG-WfbM)
Reinhard Klimmt Ministerpräsident und Bundesminister a. D. <i>„Der Wandel in der Arbeitsgesellschaft und seine Auswirkungen auf behinderte Menschen“</i>	Marie-Josée Jacobs Ministerin für Familie und Integration des Großherzogtums Luxemburg	10.00 Politische Diskussionsrunde <i>„Die Perspektive wechseln - Arbeit für Menschen mit Behinderung in Europa“</i>
Hans-Joachim Fuchtel Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Dr. Jochen Walter Vorstand der Pfennigparade, München	Moderation: Norbert Klein Chefredakteur Saarländischer Rundfunk
Peter Clever Hauptgeschäftsführung des Bundesverband der Deutschen Arbeitgeberverbände <i>„Die Sicht der Deutschen Arbeitgeber“</i>	13.00 Mittagspause	Teilnehmer: Dr. Erwin Buchinger Behindertenanwalt der Republik Österreich und Bundesminister für Soziales a. D. Hubert Hüppe Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen Jorgo Chatzimarkakis Mitglied des EU-Parlamentes Marie-Josée Jacobs Ministerin für Familie und Integration des Großherzogtums Luxemburg Annegret Kramp-Karrenbauer Ministerin für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport des Saarlandes Elke Ferner MdB, Stv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion
17.30 Besichtigung des Weltkulturerbe Völklinger Hütte	14.00 Vorträge: <i>„Die Perspektive wechseln“</i>	12.00 Fazit und Schlusswort
19.00 Essen wie die „Hüttenmänner“. Kosten Sie die Weine der Region. Europäische Weinkultur seit 2000 Jahren. Catering durch eine WfbM.	Dr. Jochen Walter Vorstand der Pfennigparade Wolfgang Sperl Geschäftsführer Wienwork Andreas Bollmer Bundesvorsitzender der BVWR Dr. Peter Mozet Bundesministerium für Arbeit und Soziales	
21.30 Rücktransfer nach Saarbrücken	Donnerstag, 10. Juni 2010	
	9.00 2. Konferenztag im Saarbrücker Schloss, Kaffee	
	9.30 Vorträge: <i>„Die Perspektive wechseln“</i>	

Schirmherrschaft:
Der Ministerpräsident des Saarlandes
Peter Müller



„Die Perspektive wechseln!“
Die Konferenz von Schengen – Arbeit in den Focus bringen!

Herausforderungen für Werkstätten für behinderte Menschen

Jetzt Teilnahme sichern!
BEGRENZTES KONTINGENT

9. – 11. Juni 2010
im Schloss zu Saarbrücken und im Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Hierher laden wir ein.

Was erwartet Sie?

Die Arbeit von Menschen mit Behinderung wird derzeit verkürzt betrachtet. Hierbei stehen oft fiskalische oder Integrationsgesichtspunkte – in oder außerhalb des Systems der Behindertenhilfe – im Vordergrund.

Wir wollen mit der Konferenz von Schengen den Fokus erweitern und die Arbeit des Menschen mit Behinderung aus anderen Perspektiven betrachten.

Die Referenten werden einen ungewohnten Blick auf die Arbeit von Menschen mit Behinderung werfen. Wir werden beleuchten, wie sich die Thematik aus der Sicht des Historikers, aus der Sicht der Religion, aus der Sicht der deutschen Arbeitgeber, aus der Sicht des Juristen, des Kommunikationsexperten und natürlich aus der Sicht der Sozialpolitiker darstellt.

Bereichert um diese Sichtweisen werden in zwei Podiumsdiskussionen die zentralen Fragestellungen unter interdisziplinärer und unter politischer Perspektive beleuchtet.

Die Veranstaltung findet im Schloss Saarbrücken und im Weltkulturerbe Völklinger Hütte statt. Es wird die Möglichkeit geboten, das Welterbe aus nächster Nähe zu erleben. Als anschauliches Beispiel für die Arbeitsleistung von Menschen mit Behinderung werden Sterneköche der Region Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen zubereiten.

Die zentralen Fragen

- Kann die Wirtschaft Werkstatt dauerhaft ersetzen und behinderte Menschen in hohem Masse in Arbeit integrieren?
Oder: Kann Werkstatt „als Konzept“ diese Aufgabe besser übernehmen?
- Wo liegen die neuen Schnittstellen zwischen Werkstatt für behinderte Menschen, Wirtschaft und Gesellschaft? Welche Dienstleistung erwartet die Wirtschaft und die Gesellschaft von Werkstatt?
- Wie steht die regionale, nationale und europäische Politik zur Sozialwirtschaft im Allgemeinen und zu Werkstätten für behinderte Menschen im Speziellen?
- Wie beeinflusst die (europäische) Politik die Sozialwirtschaft vor Ort?
- Wo stehen die Werkstätten für behinderte Menschen im Jahre 2020?
- Wie sehen die Arbeit und die Standards dann aus?

Veranstalter:

Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Saarland e.V. und Der Straßburger Kreis – das Europäische Sozialforum

Termin:

Mittwoch, 9. Juni bis Freitag, 11. Juni 2010

Tagungsorte:

Schloss zu Saarbrücken und Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Kosten:

390,- EUR incl. Tagungsverpflegung, Kulturprogramm, Weinprobe und Abendveranstaltung mit Sterneköchen (excl. Getränke am Abend).

Die Teilnahmegebühr wird nach Rechnungserstellung fällig. Bei Stornierung bis 30.04.2010 wird eine Gebühr von 50,-EUR erhoben, danach ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Begleitprogramm:
Mittwoch: Besichtigung und Kulturprogramm im Weltkulturerbe Völklinger Hütte Essen wie die „Hüttenmänner“. Kosten Sie die Weine der Region. Europäische Weinkultur seit 2000 Jahren. Catering durch eine WfbM.

Donnerstag: Lea Linster, Cuisinière aus Luxemburg
Die Sterneköchin präsentiert, zusammen mit Werkstattbeschäftigten, Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen aus Europa. Ein Dinner der Extraklasse als Kulturprogramm!

Anreise:
Flugzeug: In der Nähe stehen die Flughäfen Saarbrücken (10 Km), Zweibrücken (30 km), Luxemburg (80 Km), Frankfurt-Hahn (80 Km) und Metz (60 km) zur Verfügung.
PKW: Das Saarland verfügt über ein sehr gutes Autobahnnetz
Bahn: Der Europabahnhof der Landeshauptstadt Saarbrücken verbindet Sie mit allen Zielen

Anmeldung auch per E-Mail
Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Saarland e.V.
Ernst-Abbe-Straße 1 · 66115 Saarbrücken
Fon (06 81) 7 61 56 42 · Fax (06 81) 7 61 56 96
michaelschmaus@wfbsaar.de
www.wfbsaar.de

Zu der Tagung

„Die Perspektive wechseln“
Die Konferenz von Schengen – Arbeit in den Focus bringen!
Herausforderungen für Werkstätten für behinderte Menschen

Mittwoch, 9. – Freitag, 11. Juni 2010
im Saarbrücker Schloss und Weltkulturerbe Völklinger Hütte

 melde ich mich verbindlich an.

Ort/Datum

Name/Vorname

Stempel

Unterschrift

Veranstalter:
Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Saarland e.V. und Der Straßburger Kreis – das Europäische Sozialforum

Kosten:
390,- EUR incl. Tagungsverpflegung, Kulturprogramm, Weinprobe und Abendveranstaltung mit Sterneköchen (excl. Getränke am Abend).
Die Teilnahmegebühr wird nach Rechnungserstellung fällig. Bei Stornierung bis 30.04.2010 wird eine Gebühr von 50,-EUR erhoben, danach ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Begleitprogramm:
Mittwoch: Besichtigung und Kulturprogramm im Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Essen wie die „Hüttenmänner“. Kosten Sie die Weine der Region. Europäische Weinkultur seit 2000 Jahren. Catering durch eine WfbM.
Donnerstag: Lea Linster, Cuisinière aus Luxemburg
Die Sterneköchin präsentiert, zusammen mit Werkstattbeschäftigten, Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen aus Europa. Ein Dinner der Extraklasse als Kulturprogramm!